STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister

DB/Vorlage Nr. BV/826/2012
Datum: 16.07.2012 zur Behandlung in Sitzung: **- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Betrifft: Heizungsneubau Zoo - Genehmigung eines Ingenieurvertrages

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	02.08.2012	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme – Heizungsneubau Zoo, Planungsleistungen – mit einem Wertumfang i. H. v. 72.081,78 € wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Dieme abzuschließen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Vergabevorschlag

Fin. Auswirkungen: Ja: ☒ Nein: ☐					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
2012	Aufwand	25.30	571100	184.089,00 €	450,51 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 83050001)					
2012	Auszahlung	25.30	785100	225.000,00 € *)	72.081,78 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: ☐ nicht erforderlich: ☒					
Erläuterung: *) zzgl. 434.000,00 € üpl. Mittel und 87.041,86 € Ermächtigungsübertrag aus Vorjahr					

Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung Kämmerer/in:	Mitzeichnung Dezernent/in:

Sachverhaltsdarstellung:

Das Ingenieurbüro Dieme betreut das Projekt Heizungsanlage Zoo bereits. Zunächst war nur die Planung der Heizzentrale im Wertumfang von 24.920,83 € vereinbart. Während die Planungen für die neue Heizzentrale bereits liefen, ist die bekannte neue Situation im Zoo entstanden, die nunmehr auch den Neubau eines Nahwärmenetzes mit Gebäudeinstallationen notwendig macht. Insofern handelt es sich um eine Nachbeauftragung für die Planung des Nahwärmenetzes und der technischen Gebäudeausrüstung.

Wegen der gebotenen Eile – die neue Heizung muss spätestens am 1. Oktober 2012 betriebsfertig sein – war keine Zeit zur Durchführung eines zeitlich aufwendigen Vergabeverfahrens. Zudem verfügt das Ingenieurbüro Dieme auf Grund seiner Vorkenntnisse im Zusammenhang mit der Erstellung der Energieversorgungskonzeption und der bereits durchgeführten Arbeiten (z. B. Installation eines Holzkessels im Wirtschaftshof, Verlegung der Wärmeleitung als Verbindung zwischen Urwaldhaus und Wirtschaftshof) über umfangreiche Objektkenntnisse.

Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind aus der bisherigen Zusammenarbeit im Zoo aber auch bei anderen Projekten bekannt.

Die finanziellen Mittel stehen im Haushalt 2012 zur Verfügung.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Grundstücksgeschäfte und Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert. Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, die konkreten Angaben zu den schutzwürdigen Daten im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft einzusehen und zu hinterfragen. Im Zweifelsfall besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Sitzung die Nichtöffentlichkeit herzustellen und die Daten den Stadtverordneten zu benennen.